

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Christiane Nadjé-Wirth, Superintendentin im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder
Mittwoch, 1. Juni 2022

Silke sagt: „Bei mir läuft demnächst alles mit 2G.“ Ich stutze. Wie jetzt? Genesen, geimpft, geboostert, getestet? Was davon? Und warum sagt sie das, wo doch ansonsten fast alle Einschränkungen weggefallen sind. Sie sieht das Fragezeichen auf meiner Stirn. „2G. Geduld und Gelassenheit. Sonst werde ich verrückt.“ „Hm. Ja!“ Wir lachen gemeinsam. Dabei ist uns nicht nur zum Lachen zumute. Es sind schon heftige Zeiten. Die echt Kraft kosten.

Wir unterhalten uns über Begegnungen in der letzten Zeit, die uns ratlos zurücklassen. Mit Leuten, die wie angestochen wirken. Und über Momente, in denen wir selbst auch so sind. Gehetzt. Unter Dampf. Überempfindlich. Und uns über uns selbst ärgern. Silke sagt: „Ich brauch was dagegen.“ Und meint nicht Schokolade oder Rotwein. Sie spricht von Geduld und Gelassenheit. Ich glaube, die helfen wirklich. Es geht nicht darum, dass mir einfach alles egal sein soll. Aber es geht darum, zu unterscheiden, was wann dran ist. Wo ich aktiv werde und wo Warten angesagt ist oder manchmal auch einfach Ertragen.

Weil das aber gar nicht so leicht ist, lohnt es sich, glaube ich, darum immer wieder zu bitten. Vielleicht mit diesem kleinen, bekannten Gebet: „Gott, gib mir die Gnade, mit Gelassenheit Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden. Amen.“